

3. Die Indogermanen.

Die asiatischen Arier.

Unter dem Namen der Indogermanen begreift man von asiatischen Völkern die Inder und die Iranier (Baktrer, Meder, Perser), von europäischen die Griechen, Italiker, Kelten (Gallier, Iren), Germanen, Slaven. Die Verwandtschaft dieser Völker¹ ist durch die Sprachvergleichung festgestellt. Vor Jahrtausenden bildeten sie ein Volk, welches eine Sprache, die indogermanische Muttersprache, redete. Mit der Entfernung von der Urheimat, die man im Quellgebiet des Ogus (Amu) und Jaxartes (Syr), in Hochturhan, annimmt, entwickelten sich allmählich die Mundarten der geschiedenen Bruderstämme zu selbständigen Sprachen, die aber trotz aller Abweichung im einzelnen die Familienähnlichkeit in Wortschatz, Formenbildung und Satzfügung nicht verleugnen. Von größter Bedeutung für den Nachweis, daß die genannten Sprachen und ihre Sippen von einer gemeinsamen Mutter abstammen, war die Erforschung der ältesten Schwester Sprachen, besonders des altindischen Sanskrit (d. i. vollkommene Sprache) und des altbaktrischen (ostiranischen) Zend. Aus den gleichen Benennungen einer Menge von Begriffen, welche die Stämme als uraltes Gemeingut treu bewahrt haben, läßt sich ein annäherndes Bild von dem Kulturzustand, dem materiellen wie dem sittlich-religiösen, des indogermanischen Urvolkes entwerfen. Es trieb hauptsächlich Viehzucht, dabei Jagd, schwerlich, obwohl teilweise schon sesshaft, Ackerbau. Haustiere waren bereits Rinder, Schafe, Ziegen, noch nicht die Schweine, aber Hund und Pferd, die treuen Gefährten des Menschen, von Geflügel Gänse und Enten, nicht das Huhn. Vom Namen „Vieh“ abgesehen, der urindogermanisch ist und wohl „das Gefangene, Gebundene“ (gotisch *faihu*, lateinisch *pecus*, Sanskrit *paçú*, Zend *pasu*) bedeutet, ist z. B. die Bezeichnung für Ruch fast allen Stämmen gemeinsam: Sanskrit *gô*, Zend *gâo*, armenisch *kow*, griechisch *βοῦς*, lateinisch *bos*, irisch *bó*, althochdeutsch *chuo*, altslawisch *govędo*; daneben finden sich Sondernamen: Sanskrit *vaçá*, lateinisch *vacca*; für Stier: Zend *staura* = Zugvieh, gotisch *stiu*r, altnordisch *hjórr*, altslawisch *turŭ*, griechisch *ταῦρος*, lateinisch *taurus*, gallisch *tarvos*, irisch *tarb*. Von lebendigen Plagen hatte man bereits, außer dem Wolf, dem Bär und Fuchs, Mäuse, Mücken und schlimmeres Ungeziefer kennen und jagen gelernt. Unter den Bäumen, bei denen freilich häufiger Wechsel der Bedeutung eintritt, reicht nur die Benen-

¹ Indogermanisches Urvolk.

Asiatische (Arier).

Europäische.

Inder, Iranier.

Griechen, Italiker, Kelten, Germanen, Slaven (Litauer).